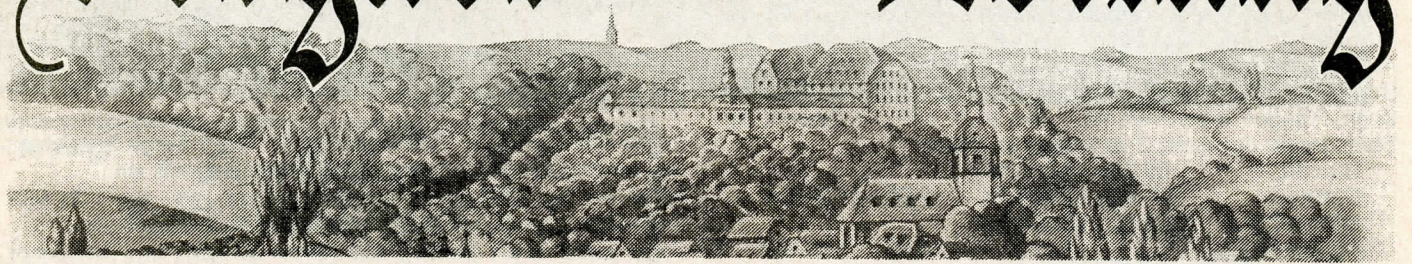


# Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 8

Donnerstag, den 30. Oktober 1997

Nummer 22



Die neue Informationsbroschüre der Stadt Berga ist erschienen.  
Erhältlich in der Stadtverwaltung.



## Amtliche Bekanntmachung

### Vorhaben und Erschließungsplan „Am Alöschbach“ in Wolfersdorf

Der Stadtrat der Stadt Berga hat in seiner Sitzung am 14.10.1997 auf Grundlage des § 7 Absatz 3 des Maßnahmen-gesetzes zum Baugesetzbuch (BauGB - Maßnahmen G) die Einladung eines Vorhaben- und Erschließungsplanes „Am Alöschbach“ beschlossen.

Der Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplanes sowie die Begründungen liegen vom 10.11. bis 24.11.1997 im Bauamt der Stadt Berga, Am Markt 2 zu folgenden Zeiten:

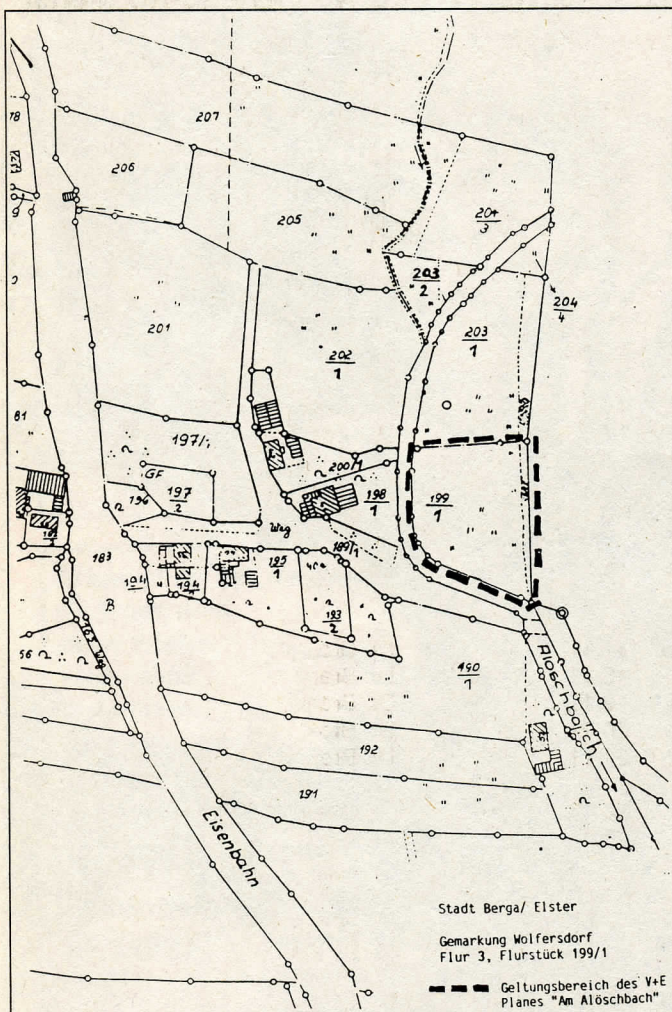
Montag:	09.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag:	09.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag:		13.00 - 15.00 Uhr
Freitag:	09.00 - 12.00 Uhr	

öffentlich aus. Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann Gelegenheit Bedenken, Hinweise und Anregungen zu dem Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplanes vorzutragen.

**Jonas**

**(Bürgermeister)**

Berga/Elster, den 22.10.1997



Wird der Termin nicht eingehalten, bedarf es einer Erlaubnis. Wir bitten deshalb alle Veranstalter- der Anzeige- und Erlaubnispflicht nachzukommen.

Leider muß festgestellt werden, daß es Gaststättenbetreiber gibt, die ihren Pflichten nicht nachkommen.

Zu widerhandlungen werden lt. § 48 des Ordnungsbehördengesetzes als Ordnungswidrigkeit geahndet.

**Ordnungsamt**

### Recycling-Container

#### Muß das wirklich sein?

Immer öfter gehen im Ordnungsamt der Stadt Berga Beschwerden hinsichtlich der Entsorgung von Recyclingmüll ein.

Nicht nur, daß Müll unsachgemäß entsorgt wird - auch die Einwurfzeiten werden von vielen Mitbürgern nicht eingehalten.

Jeder sollte daran denken, daß Kinder schlafen und Anwohner sich durch den Lärm belästigt fühlen.

Auch verlorener Müll vor den Containern und Ablagerungen auf den Containern verschönert nicht das Stadtbild. Unsere Eltern sollten auch dahingehend ihre Kinder belehren.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung.

**gez. - Ordnungsamt -**

### Wilde Abfallablagerungen in Berga

Zur letzten Sperrmüllsammlung Ende Juni in Berga mußte leider festgestellt werden, daß in mehreren Straßen Abfälle wild abgelagert wurden. So wurden z. B. in der Karl-Marx-Straße, in der August-Bebel-Straße und im Ortsteil Wolfersdorf auf dem Parkplatz Abfälle, die auch teilweise nicht zum Sperrmüll gehörten, außerhalb der festgelegten Stellplätze, abgelegt. Da die Verursacher nicht in jedem Falle ermittelt werden konnten, mußten diese Abfälle separat abgefahren werden. Es entstanden zusätzliche Kosten, die vom Verband getragen werden müssen. Deshalb einige Tips zur ordnungsgemäßen Sperrmüllentsorgung:

#### Wohin mit Sperrmüll?

Für die Entsorgung Ihrer Sperrmüllabfälle führt der Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen zweimal im Jahr eine kostenlose Sammlung durch. Die Termine, die rechtzeitig veröffentlicht werden, entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt des Verbandes. Die Sperrmüllsammlung erfolgt mit einem Sperrmüllpreßfahrzeug. Am Entsorgungstag ist der Sperrmüll bis 6.00 Uhr am Stellplatz der Müllgefäße oder vor Ihrer Haustür bereitzustellen.

#### Entsorgungstermine

##### Sperrmüll/Schrott

03.11.1997	Tschirma
26.11.1997	Wolfersdorf, Wernsdorf und Großdraxdorf
27. und 28.11.97	Berga/Elster
01.12.1997	Eula, Obergeißendorf, Untergeißendorf, Albersdorf, Markersdorf, Kleinkundorf, Cickra, Clodra und Dittersdorf

#### Was gehört zum Sperrmüll?

Alle sperrigen Gegenstände aus dem Hausrat, die **gelegentlich** anfallen und infolge ihrer Größe nicht in die Restmülltonne gehören, z. B. Möbel, Matratzen, Lampen, Teppiche und Fußbodenbeläge.

#### Was gehört nicht zum Sperrmüll?

- Abfälle, die auf Grund ihrer Größe und des Gewichtes nicht oder nur mit unverhältnismäßigem Aufwand verladen werden können (über 2 m Länge und über 50 kg Gewicht)
- Abfälle, deren Menge über das übliche Maß hinaus geht (z. B. Wohnungsaufösungen)
- Wertstoffe (Papier, Pappe, Leichtverpackungen)
- Restmüll (loser Müll, welcher in die Restmülltonne gehört)
- Textilien
- Sondermüll
- Fahrzeuge und deren Teile
- Bauschutt

### Informationen aus dem Rathaus

#### Das Ordnungsamt informiert

#### Durchführungen von Veranstaltungen und Vergnügungen

Gemäß § 42 Thüringer Ordnungsbehördengesetz muß, wer eine öffentliche Vergnügung oder Veranstaltung durchführen möchte, der Stadtverwaltung-Ordnungsamt unter Angabe der Art, des Ortes und der Zeit der Veranstaltung sowie die Zahl der zugelassenen Teilnehmer spätestens 10 Tage vorher schriftlich anzuzeigen.



- Bäume und Grünabfälle
- Elektronikschrott
- Fenster, Türen, Dielung, Dachplatten, Zaunsfelder, Schuppen und deren Teile, Kaninchenställe usw.

Alle Abfälle, die nicht zum Sperrmüll gehören, werden auch nicht mit abgefahren. Das wilde Ablagern derartiger Abfälle stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit Bußgeld geahndet werden.

**Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen**

## Kostenlose Entsorgung von Schadstoffen und Elektroschrott

Es besteht auch 1997 die Möglichkeit am Schadstoffmobil, neben:

- Chemikalien
  - Altfarben / Lacke / Kleber
  - Pflanzenschutzmittel
  - Altöl
  - behaftetem Blech und Plaste
  - Spraydosen (ohne Recyclingzeichen) usw.
- auch Elektroschrott abzugeben  
(Kleinteile in den Abmaßen 20 x 30 x 40) z.B.:
- Kofferradios
  - Toaster
  - Taschenrechner / Uhren etc.

Großgeräte können am Schadstoffmobil zur Entsorgung angemeldet werden.

Sie erhalten dort einen Aufkleber und den Entsorgungstermin, an dem Sie das Gerät zur Abholung vor die Haustür stellen. Das betrifft z.B.:

- Fernsehgeräte
- Waschmaschinen
- Kühlschränke
- Elektroherde
- etc.

Bitte stellen Sie die Geräte außerhalb von Engstellen ab. Die Anfahrt mit einem LKW muß gewährleistet sein.

**Nicht angemeldete Großgeräte können nicht mitgenommen werden!!!**

## Sonderabfall - Kleinmengensammlung 1997

sowie Anmeldung von Großgeräten am Schadstoffmobil

**Aufstellung der Termine für Berga/E. mit seinen Ortsteilen:**  
**Freitag, den 14.11.1997**

<b>Clodra:</b>	
vor Gemeindeamt	12.30 - 12.55 Uhr
<b>Dittersdorf:</b>	
Am Teich	13.00 - 13.20 Uhr
<b>Zickra:</b>	
Dorfplatz	13.30 - 14.00 Uhr
<b>Berga/Elster:</b>	
Aug.-Bebel-Str./unterhalb Bahnhof	14.15 - 14.55 Uhr
<b>Berga/Elster:</b>	
Ecke Bahnhofstraße /Brauhausstraße	15.00 - 15.45 Uhr
<b>Berga/Elster:</b>	
Ecke Gartenstraße/Brunnenberg	15.50 - 16.30 Uhr
<b>Wernsdorf:</b>	
Wendeschleife	16.50 - 17.20 Uhr
<b>Wolfersdorf:</b>	
Parkplatz	17.45 - 18.30 Uhr

**Montag, den 17.11.1997**

<b>Tschirma:</b>	
Feuerwehrhaus	13.30 - 14.00 Uhr

**Dienstag, den 18.11.1997**

<b>Markersdorf:</b>	
ehemaliger LPG-Hof	12.30 - 13.00 Uhr
<b>Obergeißendorf:</b>	
gegenüber Gaststätte „Zur Mühle“	17.50 - 18.00 Uhr
<b>Untergeißendorf:</b>	
Containerstellplatz	18.15 - 18.30 Uhr

**Freitag, den 21.11.1997**

**Berga/Elster**

August-Bebel-Straße/unterhalb Bahnhof	12.30 - 13.15 Uhr
Ecke Bahnhofstraße/Brauhausstraße	13.30 - 14.15 Uhr
Ecke Gartenstraße/Brunnenberg	14.30 - 15.15 Uhr

**Albersdorf:**

Containerstellplatz	15.30 - 16.15 Uhr
---------------------	-------------------

**Großdraxdorf:**

Containerstellplatz	16.30 - 17.00 Uhr
---------------------	-------------------

**gez. Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen**

## Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster

Im November hält die Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster folgende Sprechzeiten, in den Räumen der Stadtverwaltung, ab:

Dienstag, 04.11.97	16.30 bis 17.30 Uhr
Dienstag, 11.11.97	16.30 bis 17.30 Uhr
Dienstag, 25.11.97	16.30 bis 17.30 Uhr

In dringenden Angelegenheiten ist der Schiedsmann über Tel. 2 06 66 oder 01 77 / 3 11 93 84 zu erreichen.

**Naundorf**

**Schiedsmann**

## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst

**November 1997**

Sa. 01.11.	Dr. Braun
So. 02.11.	Dr. Braun

Mo. 03.11.	Dr. Brosig
Di. 04.11.	Dr. Braun
Mi. 05.11.	Dr. Braun
do. 06.11.	Dr. Brosig
Fr. 07.11.	Dr. Brosig

Sa. 08.11.	Dr. Brosig
So. 09.11.	Dr. Brosig

Mo. 10.11.	Dr. Brosig
Di. 11.11.	Dr. Braun
Mi. 12.11.	Dr. Brosig
Do. 13.11.	Dr. Brosig
Fr. 14.11.	Dr. Braun

Sa. 15.11.	Dr. Braun
So. 16.11.	Dr. Braun

Mo. 17.11.	Dr. Brosig
Di. 18.11.	Dr. Braun
Mi. 19.11.	Dr. Brosig
Do. 20.11.	Dr. Brosig
Fr. 21.11.	Dr. Brosig

Sa. 22.11.	Dr. Brosig
So. 23.11.	Dr. Brosig

Mo. 24.11.	Dr. Brosig
Di. 25.11.	Dr. Braun
Mi. 26.11.	Dr. Brosig
Do. 27.11.	Dr. Brosig
Fr. 28.11.	Dr. Brosig

Sa. 29.11.	Dr. Brosig
So. 30.11.	Dr. Brosig

*Änderungen vorbehalten*

**Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Am Markt 1**

Tel.: ..... 2 56 47  
privat Dr. Brosig, Puschkinstr. 20

Tel.: ..... 2 56 40

**Praxis Frau Dr. Braun, Bahnhofstr. 20**

Tel.: ..... 2 07 96

privat Frau Dr. Braun ..... (03 66 03) 4 20 21

Funktelefon: ..... 01 71/8 09 61 87



## Wir gratulieren

### ... zum Geburtstag

am 20.10.	Frau Lydia Pautzke	zum 91. Geburtstag
am 20.10.	Herrn Adam Seebauer	zum 85. Geburtstag
am 21.10.	Herrn Dr. Herbert Hofmann	zum 83. Geburtstag
am 21.10.	Frau Hildegard Dinter	zum 78. Geburtstag
am 22.10.	Frau Elfriede Schulze	zum 75. Geburtstag
am 23.10.	Frau Frieda Gubitze	zum 91. Geburtstag
am 23.10.	Frau Gertrud Rutschmann	zum 86. Geburtstag
am 23.10.	Frau Erika Geinitz	zum 72. Geburtstag
am 24.10.	Frau Hildegard Schunke	zum 77. Geburtstag
am 24.10.	Frau Maria Hoffmann	zum 76. Geburtstag
am 25.10.	Frau Lissi Theil	zum 86. Geburtstag
am 25.10.	Frau Hildegard Fischer	zum 80. Geburtstag
am 25.10.	Frau Käthe Scheibenzuber	zum 78. Geburtstag
am 25.10.	Frau Annemarie Pogorzelski	zum 76. Geburtstag
am 26.10.	Frau Charlotte Arndt	zum 91. Geburtstag
am 27.10.	Frau Wilhelmine Rödel	zum 70. Geburtstag
am 28.10.	Frau Hildegard Wolff	zum 78. Geburtstag
am 29.10.	Herrn Karl Petzold	zum 81. Geburtstag
am 30.10.	Herrn Karl Drachenberg	zum 73. Geburtstag
am 30.10.	Frau Susanne Igel	zum 70. Geburtstag
am 31.10.	Herrn Rudolf Fink	zum 77. Geburtstag

## Vereine und Verbände

### Thüringer Landfrauenverband e. V.

Frauenversammlung am 10.11.1997, 19.00 Uhr

Markersdorf LPG - Speiseraum

Thema: Seidenmalerei - Frau Haselhuhn

Mit freundlichen Grüßen

gez. Unterschrift

### FSV Berga-Abteilung Fußball

#### F-Junioren 11.10.97

FV Zeulenroda-FSV Berga ..... 5:2 (3:0)

Der haushohe Favorit aus Zeulenroda hat sich in diesem Punktspiel verdient durchgesetzt. Was aber unsere Jungs an diesem Tag geleistet haben, verdient höchste Anerkennung. Natürlicherweise noch fehlende Technik wurde durch enormen Kampfegeist und Laufbereitschaft ausgeglichen. Einzig unsere Innenverteidigung hatte nicht ihren besten Tag. Bei etwas entschlossenerem Handeln wären mindestens zwei Gegentore in der ersten Halbzeit vermeidbar gewesen. In der Pause wechselten unser Torwart R. Rehnig und Falco Grille, unser Stürmer, ihre Positionen. Damit kam frischer Wind ins Bergaer Spiel, und Robert war auch an beiden Bergaer Toren beteiligt. Zunächst wurde sein scharfer Freistoß aus Linksaußenposition vom Zeulenrodaer Torwart nur abgeklatscht, so daß Richard Schott freistehend zum ersten Bergaer Punktspieltor einschieben konnte. Das zweite Tor schoß Robert selbst, als er bei einem Konter allein auf das gegnerische Tor zulief und eiskalt vollstreckte. Beim Abpfiff war ein sehr zufriedener Trainer voll des Lobes für seine Mannschaft.

FSV: Robert Rehnig, Johannes Steudel, Karsten Seebauer, Alex Voeks, Jacob Kanis, Markus Neuhäuser, Falco Grille, Oliver Naundorf, Richard Schott, Lars Gabriel

L.S.

#### A-Junioren 12.10.97

Langenwetzendorf/Triebes-FSV Berga ..... 0:13 (0:4)

Der Gegner machte es unseren A-Junioren nicht schwer. Zum Einen trat er nur unvollständig an und zum Anderen glänzte er mit einer total lustlosen Spielweise. Lawedo/Triebes war in keiner Phase ein echter Prüfstein. Die Offensivabteilung konnte nach Herzenslust kombinieren und dabei herrliche Tore erzielen. Unsere Abwehrspieler mußten sich ständig in das Angriffsspiel einschalten, um bei diesem naßkalten Wetter nicht zu frieren. Das Spiel sollte schnell abgehackt und keinesfalls überbewertet werden, denn die dicksten Brocken kommen noch.

Torschützen; Bergner 4, Lenk 2, Trommer 2, Hoffrichter 2, Grimm 1, Rohde 1, Rehwald 1

FSV: Tetzlaff, Grimm, Hofmann, Grötsch (ab 35. min Hoffrichter) Steiner (ab 55. min Fröhlich), Gerber, Rohde, Lenk, Bergner, Trommer, Rehwald (ab 70. min Sobe)

L.S.

#### D-Junioren 18.10.97

FSV Berga-ThSV Wünschendorf ..... 8:3 (3:0)

Weiterhin fast ungefährdet ziehen unsere 11-bis 12-jährigen ihre Kreise. Der fünfte klare Sieg im sechsten Spiel wurde wiederum souverän herausgespielt, wobei die Betonung bei dieser Mannschaft wirklich auf „gespielt“ liegt. Es ist schon beachtlich, mit welcher Sicherheit der Ball in den eigenen Reihen läuft. Erst beim Stand von 8:0 konnte Wünschendorf einige Unkonzentriertheiten unserer Abwehr zu Treffern nutzen. Eine Ursache dafür war auch, daß unsere Wechselspieler an diesem Tag nicht an das Niveau der Stammformation anknüpfen konnten. Die einzige Ausnahme dabei war Thomas Fischer aus Wildetaube; der in seinem ersten Punktspiel für den FSV gleich 2x traf.

FSV: M. Simon, D. Krauß, St. Simon, K. Klose, Th. Hille (1 Tor), P. Witzmann, M. König (1 Tor), N. Kulikowski (4 Tore), Th. Fischer (2 Tore), St. Falk, M. Lorenz, Ch. Rentzsch

L. S.

#### E-Junioren 18.10.97

FSV Berga-FV Zeulenroda III ..... 4:0 (3:0)

Endlich der erste Sieg für unsere zweitjüngste Mannschaft, die in diesem Jahr schon arg gebeutelt wurde. Die Doppelspitze mit Pinther und Seckel harmonierte prächtig zusammen und Robert Linzner machte viel Dampf aus dem Mittelfeld heraus. Auch die Abwehr stand recht sicher und verbuchte schon das zweite Spiel ohne Gegentor. Gregor Pinther mit einem lupenreinen Hat-trick vor der Pause und Robert Linzner nach dem Wechsel, waren die Torschützen zu einem verdienten Sieg.

FSV: R. Vollstädt, S. Simon, M. Balzer, M. Lückert, R. Linzner, A. Schmidt, G. Pinther, St. Seckel, N. Witzmann, St. Möhler, M. Illgen

L.S.

#### A-Junioren 19.10.97

FSV Berga-SV Elstertal Bad Köstitz ..... 4:4 (2:1)

Individuelle Fehler in der Abwehr waren bei allen vier Gegentoren die Ursache. Mit so einen in konsequenten und nachlässigen Deckungsarbeit hat man in der Spitzengruppe nichts zu suchen. In keiner Phase konnte der Spielmacher der Gäste ausgeschaltet werden und dieser bedankte sich auf seine Weise mit drei Toren. Mit dem Spiel nach vorn lief es an diesem Tag dagegen zufriedenstellend, so daß wenigstens ein Punkt in Berga blieb. Bester Spieler unserer Mannschaft WAR DABEI Rico Lenk, der neben seinen Treffern auch noch das letzte Tor mit viel Übersicht vorbereitete, welches schon in der Nachspielzeit durch Sven Rohde erzielt wurde.

Torfolge: 0:1 5. min Foulelfmeter, 1:1 42. min Lenk, 2:1 45. min Rehwald, 2:2 55. min, 2:3 70. min, 3:3 80. min Lenk, 3:4 89. min, 4:4 90. min. S. Rohde

FS: K. Tetzlaff, T. Grimm, Ch. Hofmann (ab 35. min T. Fröhlich), St. Grötsch, M. Steiner (ab 45. min U. Gerber), R. Hoffrichter, S. Rohde, R. Lenk, Ch. Bergner, R. Rohde (ab 35. min N. Steiner), Sh. Rehwald

L. S.

#### 23.10.1997 - C-Jugend

Berga - Waltersdorf II ..... 8:1 (4:1)

In diesem Kleinfeldspiel wiederum ein klarer Sieg. Schon in der 1. Minute ein Eigentor zur Bergaer Führung. Bei totaler Überlegenheit erzielte zweimal Pinther und Frauenheim die Bergaer Tore zum 4:0, ehe Waltersdorf der unhaltbare Eigentreffer gelang. In der 2. Hälfte die gleiche Überlegenheit und Kulikowski, Haubenreißer, Frauenheim und wiederum Pinther schossen die Tore zum Endstand. Das 8:2 verhinderte Döhler durch gutes Stellungsspiel. Das gute Ergebnis gegen einen schwachen Gegner darf nicht als Maßstab genommen werden.

Aufstellung; Kysiak, Rehnig, Weise, Wedel, Pinther, Henschel, Frauenheim, Kulikowski, Döhler, Berhardt, Haubenreißer, König.



**18.10.1997 - B-Jugend****Naitschau/Langenwetzendorf - Berga ..... 0:5 (0:3)**

Bei witrigen Bedingungen (starker Wind) eine sehr gute Bergaer Leistung.

Als ein Eckball von Pinther vom Tormann nur abgewehrt werden konnte, erzielte Rohde in der 23. Minute das 1:0. Weise gelang aus Nahdistanz in der 30. Minute das 2:0. Nach schönem Alleingang von Zöbisch gelang kurz vor der Halbzeit Fischer das 3:=-. Auch die Hälfte konnte überlegen gestaltet werden. Die Tore zum Endstand gelangen Rohde aus spitzen Winkel und König nach guter Vorarbeit von Schneider. Aus einer guten Hintermannschaft ragte besonders M. Steiner heraus. Auch Pinther im Mittelfeld konnte gefallen.

Aufstellung: Strauß, Rausch, M. Steiner, Zöbisch, Günnel, Schneider, Weise, Pinther, Böttger, Rohde, Fischer, König, Mitenzwei

**FSV Berga - Abteilung Kegeln****Kreisliga Greiz****4 Spieltag:****Zweiter Auswärtssieg für den FSV Berga**

Gut erholt von ihrer Heimmiederlage gegen den Aufsteiger Zeulenroda zeigten sich die Bergaer Kegler endlich wieder in Stammbesetzung, in Hohenleuben. Eine geschlossen starke Mannschaftsleistung ließ die Enttäuschung des vorangegangenen Spieltages schnell vergessen. In den ersten vier Durchgängen wechselte ständig die Führung auf der Zweibahnanlage der TSG 1861. Während Startspieler Karsten Sobolewski (glatte 400) 4 Holz abgeben mußte, brachte Uwe Linzner (397 Holz) die Gäste mit 7 Kegeln nach vorn. Anschließend ließ Thomas Linzner (403) gegen den besten Hohenleubener Wolfgang Kirchner (416 Holz) 13 Leistungspunkte in der Bahn, die jedoch Heiko Albert (402 Holz) im 4. Durchgang wieder in einen 9-Punkte-Vorsprung umwandelte. Die Vorentscheidung des Spiels fiel im vorletzten Durchgang. In diesem zeigte Rolf Rohn mit 438 Kegeln endlich wieder sein wahres Leistungsvermögen, spielte Tagesbestleistung und nahm seinem Gegenspieler 33 Holz ab. Mit nun 42 Punkten im Rücken konnte Jochen Pfeifer (392 Holz) beruhigt den Sieg einfahren. Berga spielte mit 2432 Holz ein hervorragendes Mannschaftsergebnis, welches zwei wichtige Auswärtspunkte in der Meisterschaft einbrachte.

**Endstand:**

TSG 1861 Hohenleuben 2413 Holz : 2432 Holz FSV Berga

**Einzelergebnisse des FSV:**

K. Sobolewski 400 Holz; U. Linzner 397 Holz; T. Linzner 403 Holz; H. Albert 402 Holz; **R. Rohn 438 Holz**; J. Pfeifer 392 Holz.

**5. Spieltag:****Der FSV Berga bleibt auswärts weiter ungeschlagen**

Auch im dritten Auswärtsspiel blieb der FSV Berga siegreich. Auf dem neuen Kunststoffbelag des SV Chemie Greiz kamen die Bergaer gegen die zweite Vertretung des Gastgebers bestens zurecht. Das Starterpaar der Gäste mit Karsten Sobolewski (378) und Uwe Linzner (365 Holz) brachte den FSV mit 18 Punkten in Front. Bereits das glänzend aufspielende mittlere Starterpaar mit Thomas Linzner (422 = Tagesbestleistung) und Heiko Albert (419 Holz) führte die Vorentscheidung herbei. Mit 119 Holz Vorsprung starteten Rolf Rohn und Jochen Pfeifer in den Finaldurchgang. Mit ihren 407 bzw. 384 Leistungspunkten trugen sie dazu bei, daß der FSV Berga mit 2375 Holz einen neuen Bahnrekord aufstellte. Bester Spieler des SV Chemie Greiz II war Ersatzspieler Kai Lehmann mit 376 Kegeln. Mit diesem klaren Sieg, der gegen die ersatzgeschwächten Chemie-Spieler mit 225 Holz vielleicht etwas zu hoch ausfiel, schloß der FSV Berga zum Tabellenführer auf. Dieses sollte Selbstvertrauen für die nächsten Spiele geben!

**Endstand:**

SV Chemie Greiz II 2150 Holz : 2375 Holz FSV Berga

**Einzelergebnisse des FSV:**

K. Sobolewski 378 Holz ; U. Linzner 365 Holz ; **T. Linzner 422 Holz**; H. Albert 419 Holz ; R. Rohn 407 Holz ; J. Pfeifer 384 Holz .

**Tabelle:**

Platz	Mannschaft	Sp	Ges.-Holz	A.-Lp.	Punkte
1	SV 1975 Zeulenroda	5	11868	6937	8: 2
2	<b>FSV Berga</b>	5	11788	7167	8: 2
3	TSV 1872 Langenwetzendorf	5	11675	6901	6: 4
4	FV Zeulenroda III	5	11829	4700	6: 4
5	TSG 1861 Hohenleuben	5	11664	4559	6: 4
6	SV Wismut Seelingstädt	5	11848	4812	6: 4
7	ThSV Wünschendorf II	5	11663	6898	4: 6
8	FV Zeulenroda II	5	11791	4722	4: 6
9	SV Elstertal Bad Köstritz II	5	11566	6822	2: 8
10	SV Chemie Greiz II	5	10959	4395	0:10

**Vorschau:**

01.11.97 13.00 Uhr SV Wismut Seelingstädt - VSV Berga

08.11.97 13.00 Uhr FSV Berga - ThSV Wünschendorf II

**Kreisklasse Greiz/Gera-Land****4 Spieltag:****Der FSV Berga II gewinnt beim Schlußlicht, der FSV III unterliegt schwachen Waltersdorfern**

Bestens aufgelegt präsentierten sich fünf der sechs Stammspieler des FSV Berga II beim Tabellenletzten SKV Ronneburg II. Auf der nicht leicht bespielbaren Zweibahnanlage führten die Gäste von Anfang an. Thomas Simon holte mit seinen 384 Leistungspunkten gleich einen 18-Holz-Vorsprung heraus. Mit dem gleichen Ergebnis beendete Rainer Pfeifer sein Spiel und erhöhte den Vorsprung auf 43 Holz. Nur ein Holz weniger als seine Teamkameraden erreichte Frank Winkler und holte nochmals 22 Punkte heraus. Total von der Rolle zeigte sich im vierten Durchgang Michael Schubert. Mit seinen indiskutablen 339 Punkten schmolz das Holz-Plus gegen den besten Ronneburger Heiko Fischer (387) auf 17 Punkte. Mannschaftsleiter Horst Linzner stellte jedoch mit seinen 389 Holz die Weichen wieder in Richtung Sieg. Jürgen Hofmanns Tagesbestleistung mit sagenhaften 423 Kegel machten den zweiten Auswärtssieg der Bergaer perfekt.

Einen Tag später mußte die dritte Mannschaft zum ersten echten Auswärtsspiel bei der Waltersdorfer Reserve ran. Klaus Geßner, der schon große Zahlen auf dieser Zweibahnanlage schreiben ließ, mußte sich diesmal mit 346 Holz zufrieden geben und schickte Mannschaftsleiter Siegfried Helminski mit 17 Holz Rückstand ins Rennen. 335 Holz von ihm war aber noch nicht der Untergang, seine früheren Trainingsergebnisse auf dieser Sportstätte lagen ja auch kaum höher. Der Vorsprung des Gastgebers wuchs auch nur auf 40 Holz. Klaus Burgsmüller als dritter Starter der Bergaer hatte sich wohl sehr viel vorgenommen und spielte so nervös, daß der Teamchef ihn nach 36 Kugeln auswechselte. Michael Gogolin stieg für ihn ein, erreichte allein auf Bahn I 203 Holz, so daß es wenigstens noch ein lesbares Ergebnis (325 Holz) entstand. Wer nun dachte, daß es auf Bergaer Seite besser werde, sah sich getäuscht. Ebenso übermotiviert spielte mit noch erträglichen Minus 65 Holz vor Augen Torsten Franke 271 Holz. Sein Trainingsrückstand war ihm deutlich anzumerken. Gegenspieler Marco Pfeifer brachte mit 382 Holz zudem Waltersdorfer Bestleistung auf's Papier, was sich nicht gerade positiv auf das Nervenkostüm auswirkte. Weitere 111 Minuspunkte bedeuteten die Vorentscheidung. René Mittag Tagesbestleistung (393) und die 374 Holz des Ex-Seelingstädters Horst Semmler waren gegen die schwachen Gastgeber nur noch Ergebniskosmetik.

**Endergebnisse:**

SKV Ronneburg II 2161 Holz : 2302 Holz FSV Berga II

TSV 1890 Waltersdorf II 2163 Holz : 2044 Holz FSV Berga III

**Einzelergebnisse:****FSV, II:**

T: Simon 384 Holz; R. Pfeifer 384 Holz; F. Winkler 383 Holz; M. Schubert 339 Holz; H. Linzner 389 Holz; **J. Hofmann 432 Holz**.

**FSV III:**

K. Geßner 346 Holz; S. Helminski 335 Holz; K. Burgsmüller (ab 37. Wurf M. Gogolin) 325 Holz; T. Franke 271 Holz; **R. Mittag 393 Holz**; H. Semmler 374 Holz.



## 5. Spieltag:

### Zweiter Sieg für FSV Berga III, böse Heimleite des FSV II gegen den Spitzenreiter

Den zweiten Sieg konnte die dritte Mannschaft des FSV Berga feiern. Deutlich umgestellt gegenüber dem Waltersdorf-Spiel wollte man dem Tabellenzehnten aus Ronneburg zeigen, daß man in der Kreisklasse nicht nur Punktelieferant sein will. Berga startete gleich mit dem Tagesbesten Klaus Geßner (386) und einem total von der Rolle spielenden Toni Kraus (295 Holz), was einen Rückstand von 14 Holz bedeutete. Seine schwache Leistung in der Vorwoche beim diesmaligen Gast wollte Michael Schubert unbedingt vergessen machen und spielte an der Seite vom wieder guten Michael Gogolin (362) ansprechende 381 Holz. Mit 44 Holz Vorsprung im Rücken konnten diesmal René Mittag (354) und Horst Semmler (343 Holz) wenig überzeugen. Aber außer den 386 Holz des ebenfalls Tagesbestmarke spielenden Ronneburgers Peter Hanelt kam von den Gästen nicht mehr allzuviel. Enttäuschend war, daß sich von den Wolfersdorfer Keglern, für die diese Mannschaft eigentlich entstand, nur gerade mal einer als Zuschauer einfand.

Mehr Zuschauer erlebten tags drauf das als Spitzenspiel angepriesene Match zwischen dem FSV Berga II und dem verlustpunktfreien ThSV Wünschendorf III. Nach der tollen Leistung in der Vorwoche in Ronneburg hatte man auch einiges von den Gastgebern erwartet. Nach den nicht gerade berauschenden Leistungen von Thomas Simon (355) und Rainer Pfeifer (368 Holz) lag Berga bereits nach einem Drittel mit 32 Holz hinten. Nun spielte für die Hausherren der endlich wieder einmal überzeugende Michael Schubert mit 412 Kegel Tagesbestleistung, Frank Winkler an seiner Seite 358 Holz. Mit Plus 28 Punkten wurden die Routiniers Horst Linzner und Jürgen Hofmann ins Finale geschickt. Während Horst Linzner bei seinen 352 Holz maßlos enttäuschte, konnte sich Jürgen Hofmann trotz schlechter gesundheitlicher Verfassung mit 374 Punkten noch gut aus der Affäre ziehen. Doch gegen das starke Wünschendorfer Duo im Schlußdurchgang mit ihrem Besten, Marco Teller (401 Holz), war nichts mehr zu holen. Es war wie in der Vorwoche: Eine geschlossene Mannschaftsleistung, wieder mit der gleichen Ausnahme...leider mit anderen Vorzeichen...

### Endergebnisse:

FSV Berga II 2219 Holz: 2256 Holz ThSV Wünschendorf III  
FSV Berga III 2121 Holz : 2092 Holz SKV Ronneburg II

### Einzelergebnisse:

#### FSV II:

T: Simon 355 Holz; R. Pfeifer 368 Holz; F. Winkler 358 Holz; **M. Schubert 412 Holz**; H. Linzner 352 Holz; J. Hofmann 374 Holz.

#### FSV III:

**K. Geßner 386 Holz**; T. Kraus 295 Holz; M. Schubert 381 Holz; M. Gogolin 362 Holz; R. Mittag 354 Holz; H. Semmler 343 Holz.

### Tabelle:

Platz	Mannschaft	Sp	Ges.-Holz	A.-Lp.	Punkte
1	ThSV Wünschendorf III	4	09225	06879	8: 0
2	SV Teichwolframsdorf	3	06728	04580	6: 0
3	<b>FSV Berga II</b>	5	11334	06910	6: 4
4	SKK Gut Holz	5	11347	06881	6: 4
5	FSV Mohlsdorf II	5	11198	04342	6: 4
6	TSV 1890 Waltersdorf II	4	08948	0	4: 4
7	SV Wismut Seelingstädt II	5	11091	04454	4: 6
8	<b>FSV Berga III</b>	5	10432	04054	4: 6
9	SKK Gut Holz Weida V	5	11154	08913	2: 8
10	SKV Ronneburg II	5	10867	04320	0:10

### Vorschau:

08.11.97 13.00 Uhr SV Teichwolframsdorf - FSV Berga II  
09.11.97 09.00 Uhr SV Wismut Seelingstädt II - FSV Berga III

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden

#### Endschütz - Letzendorf - Mosen - Wolfersdorf - Wünschendorf

In diesem Monat feiern die Gemeinden miteinander den Martinstag. Alle Freunde unserer Kirchgemeinden und unsere Gemeindeglieder sind dazu willkommen.

Vorbereitet wird der Martinstag von der Grundschule Wünschendorf und der Jungen Gemeinde.

Beginn:

Dienstag 11. November 17 Uhr in der Pfarrkirche Sankt Veit - anschließend Lampionumzug zum Schulhof der Regelschule. Wir erbitten Ihre Mithilfe zur Unterstützung des SOS-Kinderdorfes in Zwickau - Vielen Dank.

### Gottesdienste

#### 02. November - 23. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst - Endschütz

13.30 Uhr Kirchweihgottesdienst - Wolfersdorf

#### 09. November - Dreitletzter Sonntag im Kirchenjahr

13.30 Uhr Kirchweihgottesdienst - Letzendorf

#### 11. November - Martinstag

17.00 Uhr Beginn in der Pfarrkirche Sankt Veit

#### 16. November - Volkstrauertag

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Fürbitte für die Verstorbenen - Mosen

#### 19. November - Buß- und Betttag

09.30 Uhr Predigtgottesdienst - Pfarrkirche Sankt Veit

#### 23. November - Totensonntag

09.30 Uhr Gottesdienst zum Totensonntag - Sankt Veit

13.30 Uhr Gottesdienst zum Totensonntag - Wolfersdorf

15.00 Uhr Gottesdienst zum Totensonntag - Endschütz

#### 30. November - 1. Advent (Beginn des Kirchenjahres)

09.30 Uhr Predigtgottesdienst - Sankt Veit

13.30 Uhr Sakramentsgottesdienst - Dorfkirche Untitz

### Kirchenchor Sankt Veit

Proben - Montag 10. und 24. November / musikalische Ausgestaltung eines Gottesdienstes am Ewigkeitssonntag  
Sängerinnen und Sänger, die Freude am gemeinsamen Singen haben, sind uns freundlich willkommen.

### Seniorenkreise

Mittwoch, 06. November 14.30 Uhr - Wünschendorf  
Mittwoch, 19. November 15.00 Uhr - Endschütz

### Kindergemeinden

Montag 15.30 Uhr Gemeindehaus Cronschwitz

Dienstag 15.30 Uhr Gemeinderaum Endschütz

Am Montag, 24. November, 15.30 Uhr beginnen die Proben zum Krippenspiel im Gemeindehaus Cronschwitz.

### Junge Gemeinde

Donnerstag 18.00 Uhr

### Konfirmandenunterricht

(Die Wolfersdorfer Konfirmanden besuchen den Unterricht in Berga)

Montag 17.00 Uhr Gemeindehaus Cronschwitz

### Kirchgeld

Eine Gemeinschaft von Menschen ist auf gegenseitige Hilfe angewiesen. Die Gemeindeglieder haben festgelegt, daß derzeit für jedes erwachsene Gemeindeglied ein Betrag von 2,00 DM pro Monat zu entrichten ist.

Bitte setzen Sie sich mit Ihren Kirchrechnern in Verbindung, um Ihren Jahresbeitrag zu entrichten.

Wünschendorf: Christine Pilniok, Gebind 20

Mosen: Karin Münch, Mosen Nr. 31

Endschütz/Letzendorf: Birgit Hempel Endschütz Nr. 29

Wolfersdorf: Rita Matzat, Wolfersdorf Nr. 50



## Vertretungsdienst

vom 24. - 29. November

Vertretungsdienste über das Pfarramt Markersdorf  
Pfarrer Martin Schäfer, Tel.: (03 65) 81 26 00

## Das evangelische Pfarramt Wünschendorf

erreichen Sie Tel. (03 66 03) 8 85 19 /

Pfr. E. F. Johannes Haak

## Kindergarten- und Schulschulnachrichten

### Martinstag an der Grundschule Berga

Am Montag, dem 10.11.1997, möchten wir mit Schülern, Eltern und Großeltern den Martinstag begehen. Dieser Tag ist an unserer Schule schon zu einer guten Tradition geworden. Nach dem Vorbild des Martin von Tours denken wir an alle hilfsbedürftigen Menschen. Deshalb werden wir wieder Süßigkeiten und Geld für die Kinder in „Carolinienfeld“ Obergrochlitz sammeln. Die Klassen 4a und 4b organisieren außerdem einen Kuchenbasar.

Wenn Sie, liebe Eltern und Großeltern, unsere Spendenaktion gern unterstützen möchten, laden wir Sie herzlich am 10.11.1997, 14.00 Uhr, ins Klubhaus Berga ein. Die Schüler der Grundschule bieten ein kleines Programm.

Als Gäste begrüßen wir eine Klasse geistig behinderter Kinder von Carolinienfeld, die anschließend mit ihren Lehrern die Spenden entgegennehmen.

## Veranstaltungen

### für Jugendweiheteilnehmer, ihre Eltern sowie andere interessierte Jugendliche im November/Dezember 1997:

**1.11.1997:**

Tagesexkursion in die Filmstudios Potsdam-Babelsberg

**18.11.1997, 16.00 Uhr**

Gesprächsrunde zum Thema: „Leben, wie geht das?“ Wir sind zu Gast bei Frau Klinkmüller im Greizer Gesundheitsamt, Carolinenstr. 52. (Eintritt kostenlos)

**6.12.1997. 17-21.00 Uhr, Schwimmhalle Greiz**

Große Schwimmhallenfete mit Disko und weiteren Attraktionen (Badebekleidung Pflicht!) Kartenverkauf am 27.10.1997, 10.11. und 24.11.97, jeweils 16.00-18.00 Uhr, im Jugendweihbüro (Theater Greiz) und evtl. an der Abendkasse (nur bei Restbeständen!).

## Impressum

### „Bergaer Zeitung“

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Die Bergaer Zeitung erscheint 14tägig, jeweils freitags.

Der Elstertalbote ist zum Preis von DM -,60 bei verschiedenen Verkaufsstellen erhältlich.

– Druck und Verlag: Inform-Verlags-GmbH & Co KG,

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,

Tel.: 03677 / 800058, Fax: 03677 / 800900

vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,

Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Fritzsche

– Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Berga/Elster verteilt. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von DM 0,80 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Aus der Heimatgeschichte

### Poeten aus Culmützsch (Teil 1)

#### Heinrich von Kolmas (13. Jahrhundert)

Der Name der „Wismutwüstung“ Culmützsch ist im Bewußtsein der Umgebung vor allem mit dem Wasserschloß verbunden, das einst zur Zierde unserer Region gereichte. Der Abriß dieses architektonischen Kleinods hat der Kulturlandschaft nicht wieder gutzumachenden Schaden gebracht.

Nur wenigen aber durfte bekannt sein, daß ein Vorgängerbau dieses Schlosses Stammsitz eines Geschlechts war, aus dem im 13. Jahrhundert ein Minnesänger hervorging.

Friedrich Heinrich von der Hagen veröffentlichte im 3. Band seines Werkes über die Minnesänger im Jahre 1838 auch das einzige überlieferte Lied eines „Herrn von Kolmar“ wie er fälschlich gelesen hatte. Er betrachtete als Heimat dieses Minnesängers die elsässische Stadt Kolmar. Das Gedicht beginnt (in neuhochdeutscher Übertragung):

„Mir sind meine Tage, schon als ich ein Kind, wie ich bitter beklage, entflohn wie der Wind.“ Und es endet:

„So laßt uns rechtzeitig nun sehn, was uns fromme, daß nicht, wenn's zu spät, uns die Nacht mit der Schuld überkomme!“

Nur 2 Jahre nach der Publikation durch Friedrich Heinrich von der Hagen stellte der bedeutende Germanist Wilhelm Wackernagel fest, daß der Dichter in Wirklichkeit Heinrich von Kolmas hieß.

Wie man feststellte, kommt ein Ritter Heinrich von Kolmas in thüringischen Urkunden zwischen 1262 und 1279, meist am Gefolge des Landgrafen Albrecht, vor. Er hatte Besitzungen in der Eisenacher Gegend.

Erst etwa 100 Jahre nach von der Hagen und Wackernagel fand der Kirchenhistoriker Rudolf Herrmann heraus, daß „Kolmas“ oder „Colmas“, jener Stammsatz, nach dem sich der Minnesänger benannte, mit Culmützsch bei Berga/Elster identisch ist, das 1313 in eben dieser Lautung als „Colmas“ oder „Colmaz“ auftritt. Tatsächlich ist jener Heinrich von Kolmas in Vogtsurkunden, die das Weidaer Gebiet betreffen, 1262 und 1267 genannt. Rudolf Herrmann schrieb dazu im „Thüringer Fährlein“ (Jahrgang 1935, Heft 9): „Schon dieser urkundliche Tatbestand deutete darauf hin, daß unser Heinrich von Kolmas ursprünglich Beziehungen zum Elstergebiet hatte, zum Kloster Cronschwitz und zu den Heinrichingern“ (das heißt zu den Reußen). „Wahrscheinlich war er Dienstmann und Lehnsträger des Vogts Heinrich von Gera, in dessen Gefolge wir ihn bei seinem ersten Auftreten finden. Später wird er dann in den Dienst des Landgrafen Albrecht übergetreten sein, seine Lehen im Elstergebiet aufgegeben haben und in der Eisenacher Gegend Besitzungen erworben haben.“

**Dr. Frank Reinhold**

## Sonstige Mitteilungen

### Die mobile Waldbesitzerschule der Forstwirtschaftlichen Vereinigung Thüringens

#### ist im Dezember 1997 in Ihrem Forstamtsbereich

Unter dem Motto „Gefahren erkennen - Gefahren vermeiden“ findet ganz in Ihrer Nähe ein Einführungslehrgang zur „Arbeit mit der Motorsäge“ statt.

Für Waldbesitzer nur 20,- DM Unkostenbeitrag für den gesamten Lehrgang!

An 3 aufeinanderfolgenden Tagen werden Sie in folgenden Schwerpunkten durch Fachkräfte geschult:

1. Unfallverhütung, Arbeitssicherheit
2. Arbeitsgeräte für die Motorsägenarbeit
3. Umgang mit der Motorsäge
4. Schärfen der Motorsägenkette
5. Fäll- und Entastungstechniken im schwachen und mittelstarken Holz

Sind Sie interessiert?

Dann melden Sie sich bitte bei der Forstlichen Wirtschaftsberatung in Weida oder bei Ihrem Forstamt, damit wir für Sie einen Ausbildungsplatz reservieren können. Bei Bedarf kann, für die Zeit der Ausbildung, die notwendige Arbeitsschutzkleidung ausgeliehen werden.

Ihre Teilnahme am Lehrgang wird durch eine Urkunde bestätigt.

**Ihre Forstliche Wirtschaftsberatung Weida**

Forstliche Wirtschaftsberatung,

Bahnhofstraße 29, 07570 Weida, Tel. 036603 / 62153



## Lohnsteuervorteil muß nicht mehr beim Arbeitsamt hinterlegt werden

Aufgrund der ab 1. Januar 1998 geltenden neuen Regelungen zur Arbeitsförderung gemäß dem Sozialgesetzbuch III werden die Arbeitslosen von der Pflicht befreit, die Lohnsteuervorteile im Arbeitsamt zu hinterlegen.

Das Arbeitsamt Gera teilt mit, daß ab sofort die hinterlegten Lohnsteuervorteile durch die Arbeitslosen in Empfang genommen werden können. Zukünftig ist die Lohnsteuervorteile nur noch bei der Beantragung von Leistungen vorzulegen. Sie wird vom Arbeitsamt nicht mehr einbehalten.

## AOK-Tips

### Wetter beeinflusst Körper und Seele (1)

Bald ist es wieder soweit: Das wechselhafte Wetter wird zum Gesprächsthema Nummer 1. Zumal bei den ständigen Veränderungen des Wetters der Körper gewissermaßen „mitschwingt“, so die AOK - Geschäftsstelle Greiz. Unterschieden werden dabei drei verschiedene Reaktionen auf das Wetter: die einfache Wetterreaktion ohne Beschwerden, die Wetterfühligkeit und die Wetterempfindlichkeit. Bei der Wetterfühligkeit, von der rund 30 Prozent aller Menschen hierzulande betroffen sind, fühlen sich diese unwohl. Die Zahl der Wetterfühligen ist in den vergangenen Jahren deutlich angestiegen. Allerdings ist Wetterfühligkeit selbst keine eigene Krankheit, sondern vielmehr ein Gradmesser für den allgemeinen Gesundheitszustand, so die AOK Geschäftsstelle Greiz.

### Wetter beeinflusst Körper und Seele (2)

Wetterempfindlichkeit setzt meist entsprechende Krankheiten oder Verletzungen voraus. Am bekanntesten sind Narben- oder Amputationschmerzen, aber auch die Verstärkung von Atemwegserkrankungen. Vorerkrankungen werden also bei bestimmten Wetterlagen immer wieder ausgelöst oder verstärkt, so die AOK - Geschäftsstelle Greiz. Wer weiß, wie sein Organismus auf bestimmte Wetterlagen reagiert, hat schon einiges gewonnen. Er kann sich einerseits anhand des Wetterberichtes auf seine individuellen Störungen einstellen, braucht sich andererseits aber nicht wegen jedem Schmerz unnötig zu ängstigen. Die Überprüfung der eigenen Lebensführung kann zudem vielfach helfen, sich auf das herrschende Wetter einzustellen und sich diesem anzupassen.

### Hitze - ein ideales Hausmittel gegen Schnupfen

Ob Sauna, heiße Tees, heiße Bäder oder heiße Suppen - alles was den Körper in Hitze bringt, erweist sich als ideales Hausmittel gegen den Schnupfen, weil die dem Körper von außen zugeführte Wärme es den eindringenden Schnupfenviren schwer macht, sich auszubreiten, so AOK - Geschäftsstelle Greiz. So etwa ein ansteigendes Fußbad: Dazu wird zwischen 35 und 37 Grad warmes Wasser in eine Fußbadewanne oder in einen Bottich gefüllt, in dem beide Füße bequem Platz haben. Das Wasser sollte dabei die Waden halb bedecken. Dann wird heißes Wasser hinzugegossen, bis eine Temperatur von 40 bis 42 Grad erreicht ist. Unterstützend kann man außerdem auch noch einen Schweißtee aus Königskerze, Holunder und Lindenblüten trinken.

Bestattungsinstitut Pietät

Jutta Unteutsch

Weida

Pfarrstraße 1

Tel.: (036603) 6 22 25

Ronneburg

Brückengasse 14

Tel.: (036602) 2 23 19

Tag und Nacht erreichbar



**WERBUNG BRINGT ERFOLG!**

**MAX ILLGEN**

**Holzhandlung**

**INH. DIETER KIRSECK**

Aus unserem Lieferprogramm

Bauholz

Hobeldielung • Rauhsplund  
Fertigparkett • Laminatfußboden  
Profilbretter • Paneele • Leisten  
Spanverlegeplatten • Sperrholz

Innentüren

Leimholzplatten

Pergolen • Sichtblenden • Rankgitter

Carports • Gartenhäuser

Fensterbänke

Balkon- und Terrassengeländer

Zaunmaterial • Palisaden

Holzschutzlasuren • Dekorwachs

**IHR FACHHÄNDLER - DIE RICHTIGE ADRESSE**

07580 Seelingstädt

Tel. 036608 / 22 92

Lindenstraße 80 A

Fax: 036608 / 22 69

**Containerdienst  
Wolfgang Günther**

Am Daßlitzer Kreuz • 07980 Daßlitz

Tel. 03 66 25 / 2 10 15

Auftragsannahme auch samstags



Bauschutt, Erdaushub, Schrott, Gewerbeabfall, Sperrmüll  
Baggerbetrieb, Abrißarbeiten

**Gegen Vergütung werden angenommen:** Glas  
Zeitungen, Folie, Tetrapack, Weißblech, Plaste,  
Kleinstmengen an:  
Schrott, LKW-, PKW- und Motorrad -Batterien

**Inform**

Verlags GmbH & Co KG

In den Folgen 43

98704 Langewiesen

Ihr Anzeigenfachberater

**Herr Gunter Fritzsche**

steht Ihnen gern für Ihre  
Werbefragen zur Verfügung.

Sie erreichen mich über die  
Inform-Verlags GmbH & Co KG

in Langewiesen

Tel. 03677/80 00 58 • Fax 03677/80 09 00  
oder privat Tel. u. Fax: 03744/21 61 95



# Steigerwald

## Ebrach

Ebrach, einziger staatlich anerkannter Erholungsort im Steigerwald, auch die „Perle des Steigerwaldes“ genannt, liegt inmitten der großen Laubwälder des ausgewiesenen Naturparks. Für den Gast taucht unerwartet zwischen den Hängen eines engen Tales die Silhouette einer prunkvollen Klosteranlage und der mächtigen

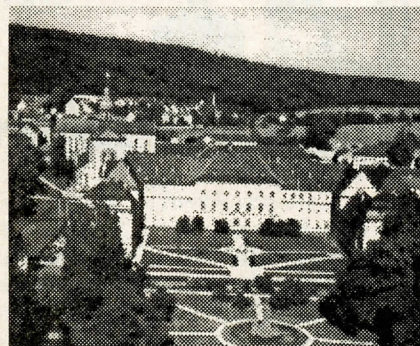
### Kunstvoll und natürlich

Abteikirche auf. So scheint Ebrach ein Ort zu sein, wo sich die Natur und die Baukunst einen Wettstreit um die Gunst des Besuchers liefern. Gastlichkeit hat in den historischen Mauern Ebrachs eine lange Tradition. Nur sind es heute nicht Mönche und Äbte, die an eine reich gedeckte Tafel zur gastlichen Runde einladen, sondern Gasthöfe und Cafés, die mit Spezialitäten fränkischer Küche aufwarten. Neben den unbegrenzten Wandermöglichkeiten auf markierten Wanderwegen - auch in das angrenzende Weinland - gibt es alle notwendigen Freizeiteinrichtungen für den Gast.



Außerhalb der Pauschale finden Sie auch noch dies vor:

Beheiztes Freibad; Tennis; Minigolf; Grillplatz; Kegeln; Sportschießen; Radfahren; Wandern; Jugendzeltplatz; Jugendherberge, Besichtigungsmöglichkeiten der Kirche, Kaisersaal, Treppenhaus; Konzerte; Park; Museum; Sauna im Hotel oder Gasthof.



**Information:** Verkehrsamt Ebrach,  
Rathausplatz 2, 96157 Ebrach,  
Tel. 09553/92200, Fax: 09553/922020.

### Ebracher Musiksommer

Die prunkvolle Zisterzienserabtei Ebrach, eine der Perlen unter Frankens Baudenkmälern, bildet die stimmungsvolle Kulisse für die jährlich stattfindende Veranstaltungsreihe. Die klassischen Konzerte im Abteigarten, im Kaisersaal und in der großen Klosterkirche, mit ihrer wunderschönen farbenprächtigen Rosette wohl das bedeutendste frühgotische Bauwerk in Deutschland, gelten deshalb wegen ihres einzigartigen Rahmens im weiten Umkreis zu den musikalischen Höhepunkten des Sommers.

Von Mai bis in den Oktober hinein konzertieren namhafte Orchester, Chöre und Ensembles, darunter die Bamberger Symphoniker und die Münchner Philharmoniker.

### PAUSCHALANGEBOT

Pauschale für 4 und 7 Tage (3 und 6 Übernachtungen)

ab DM **250,-**

In der Pauschale sind neben Unterkunft und jeweiliger Verpflegung für 4 oder 7 Tage weiter enthalten:

Besichtigung der historischen ehemaligen Zisterzienserkirche, Führung durch das neue (seit 1996) Zisterziensermuseum in der ehemaligen Abtswohnung, Begrüßungstrunk am Ankunftsstag beim jeweiligen Quartier, ein festliches Dreigangmenü je nach Jahreszeit nach alten Klosterrezepten.

Zimmer- Kategorie	ÜF DM	HP DM	VP DM
<b>4 Tage (3 Übernachtungen)</b>			
H/E/I	368,-	488,-	600,-
H/D/I	320,-	440,-	552,-
<b>7 Tage (6 Übernachtungen)</b>			
HG/E/I	320,-	—	400,-
G/E/I	285,-	390,-	425,-
PP/E/I	270,-	—	—
HG/D/I	285,-	—	—
G/D/I	250,-	355,-	390,-
PP/D/I	250,-	—	—

Ferienwohnung (2 Pers.) DM 500,-

Betriebsart: H = Hotel\*, HG = Hotel Garni,

G = Gasthof; PP Privat

Zimmerart: E = Einzelzimmer;

D = Doppelzimmer,

Ausstattung: I = WC und Bad oder Dusche

\*) Beinhaltet Benutzung von Whirlpool, Dampf- und Trockensauna, Fitnessgeräte.

Anzahlung: DM 100,-

Kinderermäßigung nur auf Unterkunft und Verpflegung, bei Unterbringung im Zimmer der Eltern:

1 - 6 Jahre: ÜF 20%, HP 50%;

7 - 12 Jahre: ÜF 20%, HP 25%;

Kleinkinder bis 1 Jahr:

Im Bett der Eltern frei, Kinderbett DM 10,- für die Dauer des Aufenthalts.

Für die Kategorien HG, G, Ferienwohnung und PP gilt das Angebot für 7 volle Tage. Das Angebot gilt ganzjährig ohne Weihnachten und Neujahr bei PP.

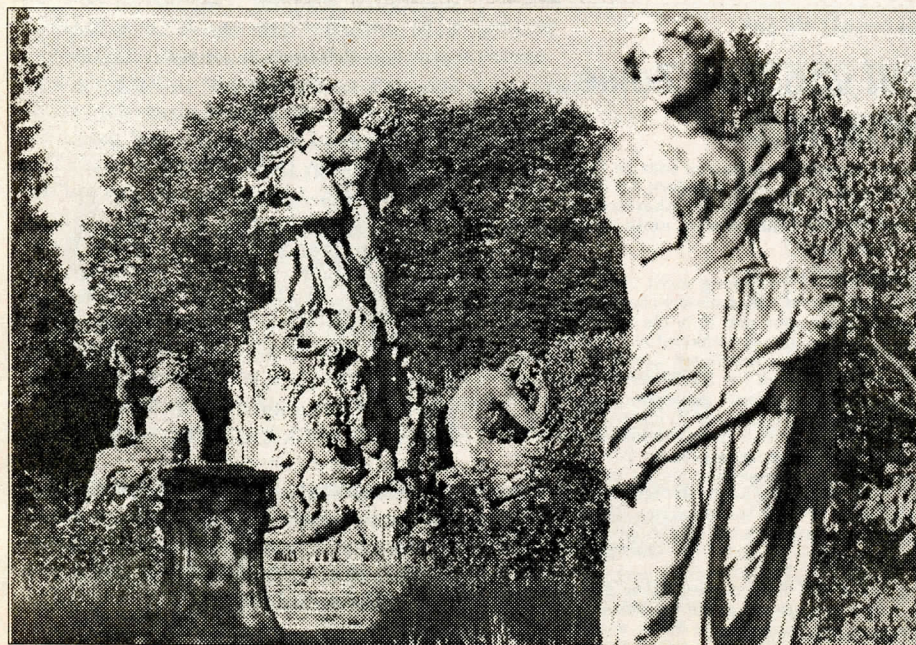
Für die Kategorie H gilt das Angebot für 4 volle Tage. Gültigkeit ganzjährig außer Ostern, Weihnachten und Silvester.

#### Anbieter:

Verkehrsamt Ebrach, Rathausplatz 2, 96157 Ebrach, Tel. 09553/92200, Fax 09553/922020 nach Büroschluß: Tel. 09553/922020.

#### Verkehrsverbindungen:

Bahnstation: Bamberg oder Würzburg; Omnibusverbindungen ab den Bahnstationen: Bamberg und Würzburg; Nächster Autobahnanschluß (A3), Ausfahrt Geiselwind (Nr. 76).

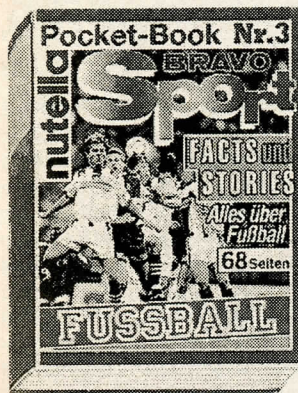




# nutella

## Jetzt mit super Sport-Pocket-Books

Mit diesen nutella Pocket-Books werdet Ihr zu wahren Sport-Experten. Denn ab sofort steckt in jedem Deckel des nutella Maxiglases (750 g) eins von drei Booklets zu den Top-Sportarten Basketball, Formel 1 und Fußball.



Zusammengestellt mit dem Insider-Wissen der Bravo Sport-Redaktion findet Ihr jede Menge Facts und Stories. Infos über Eure Stars sowie Witziges und Kurioses. Und das auf 68 starken Seiten.

Wer möchte da beispielsweise nicht gern wissen, was sich auf der deutschen, internationalen und amerikanischen Basketball-Szene so alles abspielt? Ihr könnt auch lesen, wie ein Formel 1 Star eine Runde auf dem Hockenheimring dreht oder beim Formel 1 Quiz Euren Wissensstand testen.

Und die Fußball-Fans erfahren sicherlich eine ganze Menge über



Vereine, Mannschaften und Meilensteine in der Geschichte der schönsten Nebensache der Welt.

Viel Spaß beim Lesen wünscht nutella!

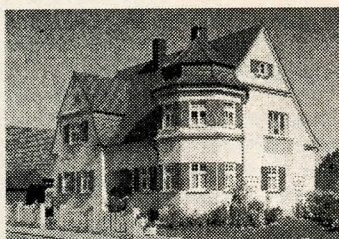
### Alte Leipziger-Versicherungstips:

## Kombi-Police mit Preisnachlaß

Für manche Menschen ist der Hausrat (Möbel, Bekleidung, Bargeld, Schmuck etc.) alles, was sie besitzen. Umso härter sind sie betroffen, wenn ihr Hab und Gut durch Brand, Blitzschlag, Explosion, Leitungswasser, Sturm oder Hagel zerstört oder von Dieben entwendet wird. Gegen diese Risiken schützt die Hausratversicherung.

Die Alte Leipziger Versicherung AG macht ihren Kunden ein spezielles Angebot: Die Hausratversicherung kann – je nach Wunsch und individuellem Bedarf – mit weiteren Sachversicherungen kombiniert werden.

**Vorteil Nummer 1:** Bei Abschluß von mindestens zwei Versicherungen erhalten Sie einen Bündelungsnachlaß von 5 Prozent des Beitrags. Die Privatschutzversicherung – so der Name des Kombinationsprodukts – umfaßt, neben Hausrat, die Glas-, Wohngebäude-, Haftpflicht-, Unfall-, Rechtsschutz- und Reisegepäckversicherung.



Damit Ihr Vermögen auch im Schadensfall seinen Wert behält, bieten wir Ihnen die erforderliche Sicherheit: die Privatschutzversicherung der Alten Leipziger.

**Vorteil Nummer 2:** Bei Schadensfällen haben Sie nur einen Ansprechpartner, der Ihnen von der Aufnahme bis zur Begleichung des Schadens zur Seite steht.

**Vorteil Nummer 3:** Über den normalen Standard hinaus weist die Privatschutzversicherung der Alten Leipziger eine Fülle kundenfreundlicher Besonderheiten auf.

Bei der Hausratversicherung zum Beispiel sind Schäden durch den Wasseraustritt aus Aquarien und Wasserbetten ebenso mitversichert wie der Diebstahl aus dem Krankenzimmer bei stationärem Krankenhausaufenthalt. Gegen einen geringen Beitragszuschlag können Fahrräder (bis 2.000 DM), Implosions- (bis 3.000 DM) und Überspannungsschäden (bis 10.000 DM) mitversichert werden. – Vergleichen Sie also nicht nur den Preis, sondern immer auch die Leistungen einer Versicherungspolice!

Schriftliches Informationsmaterial können Sie anfordern bei Alte Leipziger Versicherung AG, z. Hd. Katja Strabel, Postfach 1660, 61406 Oberursel, Tel.: 06171/66-3704, Fax.: 06171/66-4880. Hier können Sie auch einen Beratungstermin vereinbaren.

### Je heller, desto dunkler:

## Photolet® Transitions® III von Carl Zeiss bietet hohen Sehkomfort



Freude am hohen Sehkomfort mit Photolet® Transitions® III von Carl Zeiss.

Seit kurzem ist dieser Effekt auch in Verbindung mit leichten Kunststoffbrillengläsern erhältlich. Unter der Bezeichnung

Tiere, die ihre Farbe der Umgebung anpassen oder im Dunkeln zu leuchten beginnen, gehören zu den großen Wundern der Natur. Diesem Phänomen ist die Wirkung sogenannter „phototroper“ Brillengläser abgeschaut. Je heller die Sonne scheint, umso dunkler werden sie.

Photolet® Transitions® III bietet Carl Zeiss diese Brillengläser jetzt an. Es ist die Leichtigkeit des Materials, die diese Gläser so attraktiv macht, und neben dem hohen Sehkomfort auch hohen Tragekomfort ermöglicht.

In der Oberfläche des Brillenglases befinden sich die phototropen, also lichtveränderlichen Moleküle. Unter Einwirkung des Sonnenlichts ändern sich die Strukturen dieser Moleküle – ähnlich wie Blütenblätter sich entfalten – und bewirken eine Einfärbung des Brillenglases. Die dahinter liegenden Augen werden dadurch abgeschattet. Dabei entsteht ein warmer Brauntönen, der die natürlichen Farben der

Umgebung nicht verfälscht. Mit einer veränderlichen Lichtreduktion von 15 % bis 75 % bieten sie hohen Sehkomfort, angepaßt an die jeweiligen Lichtverhältnisse. Und bei Nacht, im aufgehellten Zustand, gewährleistet Photolet® Transitions® III klaren Durchblick.

Die uneingeschränkte Nachtfahrttauglichkeit für den Straßenverkehr wurde in einer Prüfung nach DIN EN ISO bestätigt. Ein zusätzliches Plus ist die 100 %ige Absorption solarer UV-Strahlen durch Photolet® Transitions® III.

Ihr Augenoptiker demonstriert Ihnen gerne Aussehen und Wirkungsweise dieser neuesten Entwicklung von Carl Zeiss.

### Geschmackvolles Weihnachtspräsent:

## DISARONNO AMARETTO ORIGINALE in dekorativer Geschenkbox

Jedes Jahr zählt zu den besonderen Überraschungen die neugestaltete Geschenkbox von DISARONNO AMARETTO ORIGINALE. Diese künstlerisch anspruchsvolle Geschenkpackung mit stilvollem Dekor ist ein ideales Weihnachtsgeschenk. Sie fasziniert mit ihrem venezianischen Motiv und kann als edle Aufbewahrungsbox immer wieder verwendet werden!



DISARONNO AMARETTO ORIGINALE in dieser geschmackvollen Präsentation, zählt deshalb auch zu den beliebtesten Weihnachtsgeschenken für die Familie, für gute Freunde oder auch Geschäftspartner.

Er ist Ausdruck italienischer Lebensfreude, voller sinnlicher Leidenschaft wie die Filme Fellinis und jung und international wie die Mode- und Designermetropole Mailand. Deshalb ist es auch kein Wunder, daß der weiche Liqueur mit dem intensiv-fruchtigen Mandelgeschmack zu den „Top 3“ in Italien gehört und auch international einer der meistgetrunkenen Liqueure ist! Gut gehütetes Geheimnis von DISARONNO AMARETTO ORIGINALE, ist das Rezept, das auf das Jahr 1525 zurückgeht und seit Generationen unverändert in der Familie Reina weitergegeben wird. Bekannt ist nur, daß feinstes Aprikosenkernöl die Basis des aufregenden Aromas bildet und durch 17 Früchte und Kräuter abgerundet wird. Pur, „on the rocks“, im Kaffee, als Mixgetränk für Longdrinks und Cocktails – DISARONNO AMARETTO ORIGINALE ist immer ein Genuß!

DISARONNO AMARETTO ORIGINALE in der dekorativen Geschenkbox erhalten Sie im führenden Lebensmittelgeschäft. Wir wünschen schon jetzt eine frohe Weihnachtszeit!



KÜCHEN



KÜCHEN

**SCHOBER  
STUDIOS**

...für die Lust am Kochen können Sie  
voll und ganz mit unseren Spezialisten  
rechnen!

WOHNEN

**RONNEBURG • Herrengasse 9 • Telefon 2 30 51**

Besuchen Sie unser neues

# KÜCHEN BÄDER STUDIO

**Reinhard Bachmann & Sohn OHG**  
Tischlerei u. Möbelhandel  
Dorfstr. 16 • 07980 Albertsdorf  
Tel. 036623/3 10 00

Unser Geschäft befindet sich in  
**Berga August-Bebel-Str. 20**  
gegenüber vom Bahnhof

*Ihr Profi für maßgerechte Küchen!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

## Werte Patienten!

Anlässlich des 4jährigen Bestehens meiner  
Physiotherapie-Praxis möchte ich es nicht versäumen,  
mich auf diesem Wege bei all meinen Patienten für das  
entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken.  
Besonderen Dank auch den hiesigen Arztpraxen für die  
gute Zusammenarbeit.  
Ich werde auch weiterhin mit einem sehr qualifizierten  
Fachpersonal für Sie da sein.

Meine Praxis bietet Ihnen auch für die Zukunft folgende  
Behandlungen an:

Zentrifugalmassagen, manuelle Lymphdrainagen,  
PNF Krankengymnastik, Elektrotherapie, Fango und im  
Greizer Hallenbad - Bewegungsübungen im Wasser.

**Praxis für Physiotherapie  
Ursula Schöndorfer**

Berga - August-Bebel-Str. 48 - Tel.: 2 52 58



**Larep** GmbH

**Tankstelle und  
Waschanlage**

Tel.: 036623/2 02 47  
07980 Markersdorf

**Achtung!**

**Ab 1.11.97 - 31.03.98  
veränderte Öffnungszeiten**

Montag - Freitag	6.30 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 15.00 Uhr
Sonn- + Feiertag	8.00 - 12.00 Uhr

**INSERIEREN BRINGT GEWINN!**

## Ständig besetzt?



Kurz vor Anzeigenschluß  
laufen bei uns die Telefone  
heiß.  
Geben Sie Ihre Angebote  
doch schon einen Tag früher  
durch.  
So sparen Sie lästiges  
Wählen. Oder noch  
einfacher, faxen Sie doch.

Ihre  
**Inform-Verlags-GmbH  
& Co KG**

In den Folgen 43  
98704 Langewiesen  
Tel. (0 36 77) 80 00 58  
Fax (0 36 77) 80 09 00

## HARTMUT PIEHLER

Omnibusbetrieb und Reiseveranstalter  
Chursdorf Nr. 18 • 07580 Seelingstädt / Tel. 036608 / 26 33 • Fax 036608 / 9 02 46

### Tagesfahrten im Überblick

01.12.97	Besuch des Striezelmarkt in Dresden	39,- DM
06.12.97	„Advent“ am Aschberg mit folklore Programm und Kaffeetrinken	72,- DM
+ 13.12.97		
06.12.97	Alpenländische Weihnacht in Suhl	33,- DM + Eintr.
10.12.97	Erlebnisbad Obermaintherme - Staffelstein	29,- DM + Eintr.
12.12.97	Berlin - Besuch des Weihnachtsmarktes	49,- DM + Eintr.
13.12.97	Holiday on Ice in Leipzig	29,- DM + Eintr.
14.12.97	Nürnberger Christkindelmarkt	46,- DM + Eintr.

### Unsere Mehrtagesfahrten

29.11.-30.11.97	Eröffnung des Christkindelmarkt in München	Ü/HP/DZ p. Pers 168,- DM
01.12.-07.12.97	Skifahren im Riesengebirge/Spindler Mlyn	Ü/HP/DZ p. Pers 389,- DM
05.12.-07.12.97	3 Tage Advent im Harz	Ü/HP/DZ p. Pers 299,- DM
23.12.-27.12.97	Weihnachten - Exquisit in Österreich	Ü/HP/DZ p. Pers 676,- DM
29.12.-02.01.98	Silvester am Gardasee	Ü/HP/DZ p. Pers 623,- DM
29.12.-02.01.98	Silvester am Bodensee	Ü/HP/DZ p. Pers 661,- DM

### Voraussicht Tagesfahrten für '98

09.01.98	Erlebnisbad Obermaintherme - Staffelstein	29,- DM + Eintr.
17.01.98	Berlin „Grüne Woche“	44,- DM + Eintr.
21.01.98	Berlin „Grüne Woche“	44,- DM + Eintr.
23.01.98	„Das beste der Kastelruther Spatzen“ in Suhl	33,- DM + Eintr.
24.01.98	Berlin „Grüne Woche“	44,- DM + Eintr.
28.01.98	Falkenhain mit dem „Original Bauernmarkt“-Programm aus dem Fernsehen bekannt, inkl. Kaffeetrinken und Möglichkeit zum Abendessen	81,- DM

Kataloge, Beratung und Buchungen erhalten Sie in Berga beim Brennstoffhandel WEISSE oder direkt bei uns.





## Traumhäuser müssen keine Luftschlösser bleiben

Wer mit dem spitzen Bleistift rechnet, kommt schnell dahinter: Wohnen in den eigenen vier Wänden ist langfristig günstiger, als Miete zu zahlen. Doch vielen erscheint der Schritt vom Mieter zum Hausbesitzer zu riskant. Vor allen Bedenken über die lange finanzielle Verpflichtung, Unklarheit über die Gesamtkosten oder die regelmäßige monatliche Belastung schrecken ab.

Um sich den Traum vom preiswerten Eigenheim zu erfüllen, gibt es jedoch mannigfache Möglichkeiten. Ein Beispiel: Mit einem besonderen Konzept versucht die Ratering Wilma Bau und Bauträger GmbH, vor allem junge Familien mit Kindern die Entscheidung pro Hausbau zu erleichtern. Das Unternehmen hat sich bei der Entwicklung seiner Häuser an Familien orientiert, die über ein jährliches Bruttoeinkommen von 60.000 bis 80.000 Mark verfügen. So entstanden schlüsselfertige Eigen-

heime mit Grundstück und Baunebenkosten zu einem Festpreis für unter 300.000 Mark. Wie groß das Interesse an günstigen Häusern mit festen Konditionen ist, beweist die Nachfrage: Bisher realisierte das Ratering Unternehmen bundesweit an über 100 Standorten rund 7.000 Projekte.

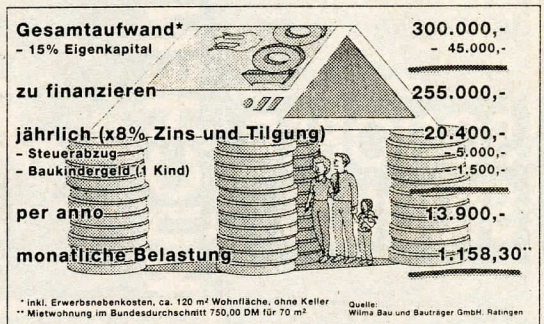
### Niedrige Hypothekenzinsen

Bauherren profitieren derzeit aber nicht nur von cleveren Baukonzepten und vergleichsweise günstigen Erstellungskosten. Auch die niedrigen Hypothekenzinsen sowie staatliche Förderungen erleichtern den Umstieg auf Eigentum. Eine Beispielsrechnung zeigt: Bei einem Eigenkapital von 45.000 Mark und einem Hauspreis von 300.000 Mark müssen bei einem Zinssatz von acht Prozent pro Anno rund 20.400 Mark aufgebracht werden. Abzüglich der Eigenheimzulage von jährlich 5.000 Mark sowie des

Baukindergeldes in Höhe von 1.500 Mark pro Sprößling ergibt sich eine Belastung von 13.900 Mark. Das entspricht einer monatlichen Belastung von knapp 1.160 Mark. Eigenheimzulage und Baukindergeld werden für acht Jahre jeweils vom örtlichen Finanzamt ausbezahlt.

### Kürzere Bauzeiten sparen

Gerade beim Hausbau sind Dauer und Kosten eng miteinander verknüpft. Über ein sogenanntes Bauteam organisiert die Wilma Bau und Bauträger GmbH



die Erstellung ihrer Projekte. Im Gegensatz zum traditionellen Bauen sind hier alle beteiligten Fachleute und -firmen von der ersten Stunde an beteiligt. So entfällt die sonst übliche Trennung von Planung und Ausführung. Das heißt: Alle Abläufe werden vom Bauteam effizient geplant und detailliert aufeinander abgestimmt.

## Tips und Infos für Verbraucher

### Bei Hautproblemen:

## Bepanthol® Roche Hautöl hilft schnell und wirksam

Gerade ältere Menschen haben oftmals Probleme mit ihrer Haut, weil sie extrem trocken ist. Sie juckt, spannt, neigt zu Rötungen und zeigt schneller Falten und Fältchen. Allein kann die Haut diese Probleme nicht lösen, deshalb ist Unterstützung von außen dringend erforderlich.

Wer seiner Haut in diesem Fall nicht nur umfassend sondern auch schnell und unkompliziert helfen will, findet in Bepanthol® Roche Hautöl eine schnelle, wirkungsvolle Lösung. Es verbindet die Bepanthol® Roche Qualität mit den Eigenschaften eines Hautöls. Denn es ist angenehm aufzutragen, problemlos zu verteilen und zieht sofort ein.

Lipidbarriere stabilisiert und der Fett- und Feuchtigkeitshaushalt der Haut nachhaltig verbessert. Schnell wird die Haut wieder zart, glatt und geschmeidig und bleibt vor dem Austrocknen geschützt. Wie alle Bepanthol® Roche Produkte ist das Hautöl dermatologisch geprüft und aufgrund seiner sanften Zusammensetzung auch für empfindliche Haut sehr gut geeignet.

### Der besondere Wirkstoffkomplex:

Bepanthol® Roche Hautöl ist nur in Ihrer Apotheke erhältlich.

In Bepanthol® Roche Hautöl ist ein Wirkstoffkomplex, der der Haut hilft, neue Zellen zu bilden, um sich so von Innen heraus zu regenerieren. Zudem wird die

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Roche Nicholas Deutschland GmbH, 65813 Eppstein-Bremthal.



## Public Relations Anzeigen

## Straßenatlas und Reiseführer in einem Der neue ADAC-Auto-Atlas Deutschland/Europa weiß immer Bescheid

Wie findet man nach einer langen Autofahrt ein gutes Restaurant?

Wo kann man anschließend sein müdes Haupt betten? Der soeben erschienene ADAC-Auto-Atlas Deutschland/Europa 98/99 gibt auf alle Fragen eine Antwort. Das neue Kartenwerk, das für 52 Mark ab sofort im Handel und beim ADAC erhältlich ist, nennt mehr als 2500 empfehlenswerte Hotels und Restaurants in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Norditalien. Übersichtskarten zeigen dem Benutzer genau, in welchen Städten die Häuser liegen und wie man hinkommt. Neu ist ein Mini-Städteführer zum Herausnehmen mit wichtigen Informationen wie Notrufnummern, Verkehrsverbindungen und Sehenswürdigkeiten von 21 deutschen und 12 europäischen Großstädten.

Ebenso wichtig für Autoreisende ist der 58seitige Serviceteil; er enthält die Reiseinformationen für Deutschland und alle anderen europäischen Länder mit Zollbestimmungen, Verkehrszeichen, Fahrzeugkennzeichen, Reiseentfernungen und Fahrzeiten. Ein Ratgeber-Teil erläutert Themen wie „Kleine Pannenhilfe“, „Erste Hilfe“ und „Mit Kindern unterwegs“.

Im Mittelpunkt steht der Kartenteil. Auf 149 Seiten sind alle wichtigen Straßen Deutschlands im übersichtlichen Maßstab von 1:300 000 (1 cm = 3 km) dargestellt. 20 detaillierte Citypläne deutscher Großstädte, Durchfahrtspläne und das Autobahnnetz Deutschlands mit Staubereichen und Ausweichrouten im Maßstab 1:600 000 kommen hinzu. Ein 254seitiges Register hilft, die über 120 000 Ortsnamen mit ihren Postleitzahlen leicht zu finden.



## Die Partylöwen sind los: Riesiger Plüsch-Partylöwe zu gewinnen und löwenstarke Partysticker bei duplo und hanuta

Fans wissen: Jetzt ist die Party voll im Gange. Und nichts läuft mehr ohne Partylöwen. Denn die sind zum Brüllen komisch, aber das Beste ist: es gibt sie wirklich! Die Partylöwen von duplo und hanuta sind echte Typen, die jeder kennt.

Schließlich gibt es in jedem Freundeskreis einen Berni Biceps, der jedem gerne seine Muskelsammlung zeigt.

Oder einen, dem schnell geschmückt und in noblen Klamotten immer ein glanzvoller Auftritt sicher ist. Das ist dann ein Brilli Brillantino. Insgesamt gibt es 20 bunte Partylöwen-Sticker – und das nur bei duplo und hanuta.

Zum Sammeln gibt's dazu den ultimativen Partylöwen-Kalender '98 mit vielen total ausgeflippten Partyideen. Damit echte Partylöwen immer dort sein können, wo die beste Party steigt.

Fehlende Motive können gegen Voreinsendung von DM -10 pro Bild plus DM 1,- Rückporto in Briefmarken beim FERRERO-



...und mich gib's zu gewinnen!

Für absolute Partylöwen-Fans gibt's noch einen Knüller: duplo und hanuta verlosen einen riesigen Plüsch-Partylöwen (1,20 m)! Außerdem gibt's noch 10 kleine Plüsch-Partylöwen! Bis zum 31.10.1997 anrufen und gewinnen:

Telefon: 069/98 97 98

Viel Glück und schon jetzt viel Spaß mit den löwenstarken Partystickern wünschen duplo und hanuta!

Ebenfalls beim FERRERO-Bilderdienst gibt's den Partylöwen-Kalender '98 gegen DM 3,- Versandkosten in Briefmarken.

Bilderdienst, Kennwort „Partylöwen“, 63062 Offenbach, bestellt werden.



**IAA****aktuell**57. Internationale Automobil-Ausstellung  
Personenkraftwagen/Motorräder**Auto verbindet.**

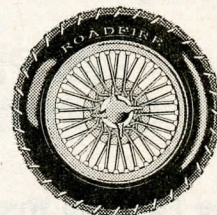
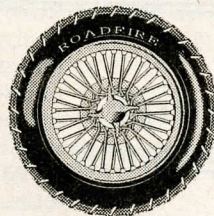
- Anzeige -

## Siegeszug der kleinen Flitzer

Vor noch nicht allzu langer Zeit war es für die Automobilstrategen in Europa ein Kinderspiel, den Markt der „Minis“ nach der Formel „Kleinwagen gleich Kleine-Leute-Auto“ zu definieren. Doch seit einigen Jahren erweitert sich die Kompaktwagen-Fangemeinde um Menschen, die sich ganz bewußt zu „klein aber fein“ bekennen.

Für Insider kam diese Entwicklung nicht überraschend. Denn nach den Analysen der Marktforscher gab es eigentlich schon immer eine große Gruppe potentieller Käufer, die wegen steigender Kosten und zunehmender Parkraumprobleme, aber auch aus Umweltbewußtsein, ein kleineres Fahrzeug haben wollten.

Am beliebtesten sind die kleinen flotten Flitzer bei den Frauen. Sie erwarten vor allem Beweglichkeit, Handlichkeit und Komfort für kleines Geld.



- Anzeige -

## IAA-Historie

Da standen sie, die Ungetüme, die unheimlichen Töfftöffs, die ersten Kutschen, die tatsächlich ohne Pferde liefen. Die Besucher der ersten Internationalen Automobilausstellung müssen damals ungefähr so gestaunt haben, wie wir heute über Marsmobile. Das Auto war gerade 11 Jahre alt, als die IAA 1897 in Berlin geboren wurde. Damals paßten alle Aussteller der Welt in ein Hotel - samt ihren Ausstellungsstücken. Riesige Hallen, gigantische Shows und immer mehr PS ziehen heute zigtausende Besucher aus aller Welt an. Die diesjährige 57. IAA bildete wohl den vorläufigen Höhepunkt der größten Automobilshow der Welt.

## ZINSREKORD BEI SKODA



**UNGLAUBLICHE**  
**0,9%**  
**FÜR DEN SKODA**  
**FELICIA**

Dieses Angebot gibt es nur bei der Skoda Bank: 0,9 % effektiver Jahreszins für den Skoda Felicia. Ohne Anzahlung und mit 12 Monaten Laufzeit. Wer länger finanzieren will: Ihr Skoda-Partner hat noch weitere aufregende Angebote.

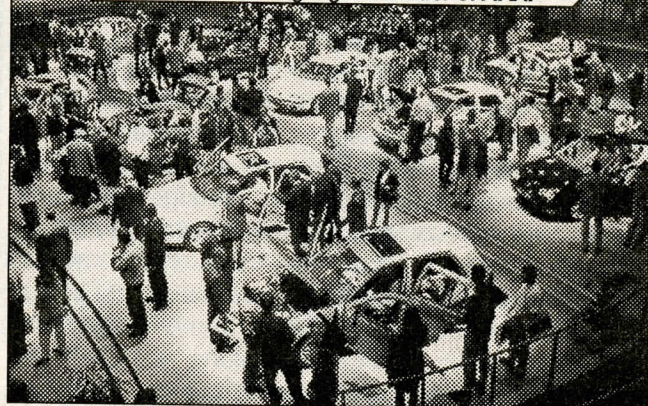
*SKODA. Sieh mal an!*



Volkswagen Gruppe

Ihr freundlicher Skoda-Partner:  
**M. & H. Neudeck**  
Inh. H. Rumpf + G. Jost  
Hauptstraße 42  
07980 Wildetaube  
Tel. 03 66 25 / 2 04 42

Dichtes Gedränge in Halle 1: Der neue Golf IV war eines der Highlights auf der 57. IAA.



Eine eindrucksvolle Light-Show verzauberte die Besucher bei VW.



**IAA****aktuell**57. Internationale Automobil-Ausstellung  
Personenkraftwagen/Motorräder**Auto verbindet.****- Anzeige -**

## Fiat Palio Weekend: Schönes Wochenende

Der Fiat Palio Weekend kommt nach seiner Weltpremiere auf den europäischen Markt. Der fünftürige Kombi, der in Brasilien bereits ein Bestseller geworden ist, präsentiert sich in Design, Technik, Komfort und Sicherheit als ein Auto von europäischem Format.

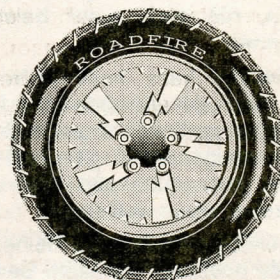
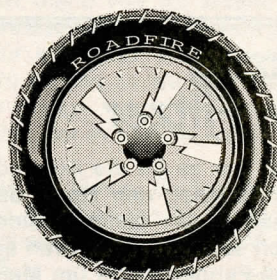
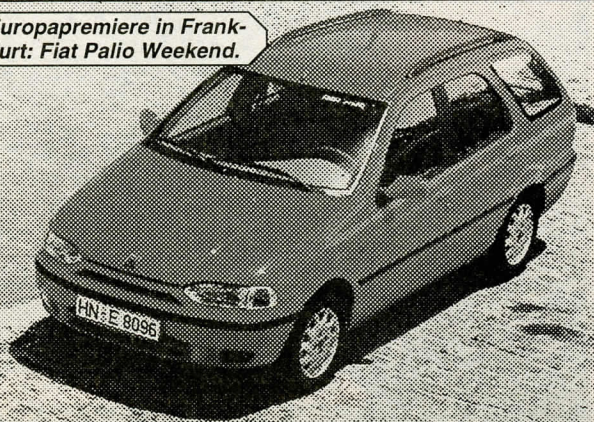
### Drei Motoren

Anfang 1998 wird er auch in Deutschland mit wahlweise drei Motoren, zwei Benzinern und ein Turbodiesel, angeboten. Zu seinen Stärken zählen neben den für Fiat typischen Sicherheitsfeatures wie: Fahrer- und Beifahrerairbag, Gurtstraffer vorn, Kopfstützen auf vier Sitzplätzen und ABS, auf Wunsch auch die reichhaltige Ausstattung ab Werk. Der attraktive 4,13 Meter lange Kombi ist das dritte Modell aus dem „Weltauto - Projekt“, mit dem Fiat weltweit seine Wettbewerbsfähigkeit steigern will.

### Dynamische Optik

Der Fiat Palio Weekend ist ein dynamisches Auto. Mit runder Frontpartie, schmalen Scheinwerfern, hoher Gürtellinie und hochgesetzten Rückleuchten weist er charakteristische Styling-Elemente auf. Drittes Seitenfenster, große Heckklappe und niedrige Ladekante setzen weitere Akzente. Der Palio Weekend erfüllt die ab 1998 gültige EU-Crash-Test-Norm und ist auf ein angenehmes und sicheres Fahrverhalten ausgelegt. Die umfangreiche, serienmäßige Komfortausstattung mit Servolenkung, Zentralverriegelung und Drehzahlmesser verleiht dem Palio ein attraktives Preis/Leistungsverhältnis.

Europapremiere in Frankfurt:  
Fiat Palio Weekend.



## FIAT SCUDO & FIAT DUCATO.

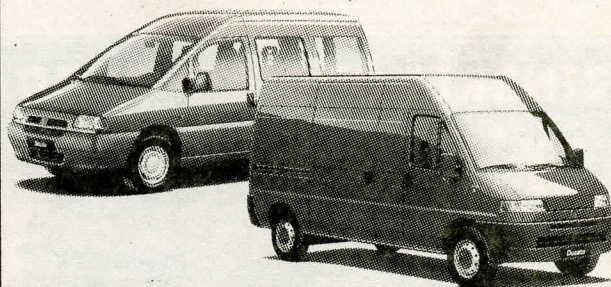


Abb.: Fiat Scudo Kombi, Fiat Ducato

# ZWEI! FÜR ALLE FÄLLE!

Sie suchen einen komfortablen Transporter? Dann sollten Sie sich mal den Fiat Scudo anschauen. Mit seinen eleganten Extras bringt er Ihre Fracht oder bis zu 9 Personen bequem zum Ziel. Oder brauchen Sie es etwas größer? Dann ist der Fiat Ducato mit seinen 12 m<sup>3</sup> Ladevolumen genau der richtige. Am besten, Sie überzeugen sich selbst bei uns!

**FIAT**...natürlich  
von**HEINRICH**

07570 Hohenölsen

Siedlung 3 · Telefon 03 66 03/6 73 79

**FIAT TRANSPORTER. WIR ARBEITEN FÜR SIE.**



IAA

57. Internationale Automobil-Ausstellung  
Personenkraftwagen/Motorräder

aktuell



Auto verbindet.

- Anzeige -

## FunTime - kurz und knackig

Grundidee für die Entwicklung des Toyota FunTime war die eines Kompaktwagens, der in Sachen Größe und Verbrauch optimal an zukünftige Bedürfnisse angepasst ist.

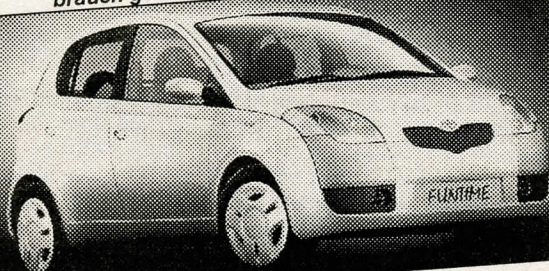
### Viel Komfort

Wer in der Stadt lebt, sollte sich in ihr auch frei bewegen können - ohne dabei auf Komfort und persönlichen Freiraum verzichten zu müssen. Hier bietet der Fun Time ein Höchstmaß an Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und Platz. Wendig und komfortabel ist der Fahrer mit diesem flotten Kompaktwagen auf allen Straßen unterwegs.

### Individuell

Die Toyota-Ingenieure wissen nicht nur, wie das Auto der Zukunft aussieht, sie haben es bereits gebaut. In Sachen Nutzungsmöglichkeit und Individualität ist der FunTime jedem Anspruch gewachsen.

Ist allen zukünftigen Ansprüchen an Größe und Verbrauch gewachsen: der Toyota Fun Time.



## Der Carina Flash. Die inneren Werte zählen.

Zentralverriegelung		elektr. Fensterheber
Fahrsitz-Lendenwirbelstütze		Lederlenkrad/-knauf
höhenverstellbare Kopfstützen hinten		FCKW-freie Klimaanlage
Rücksitzlehnen 40:60 umklappbar		RDS-Stereo-Cassettenradio mit 6 Lautsprechern
		Doppellairbag

**Limousine**

**Liftback**

**Combi**

**Zum Hammerpreis!**

Alle Versionen mit 79 kW (107 PS), Nebelscheinwerfern, elektr. verstellbaren und beheizbaren Außenspiegeln, automatischer Antenne, Leichtmetallfelgen, Servolenkung, Seitenaufprallschutz, A.B.S., Gurtstraffersystem vorne.

**Der Carina. Wer hat, der hat.**



**Zuverlässigkeit und Qualität sind auch innere Werte.**

\*Spitzenergebnisse für den Carina in den jährlichen Pannen- und Mängelstatistiken von ADAC und TÜV.  
(Quelle: ADAC motorwelt 5/97, TÜV AutoReport)

## Autohaus Daßlitzer Kreuz

Inh. Ulrich Körner  
07980 Daßlitz/Greiz

Tel. und Fax 03 66 25 / 2 05 81  
oder 2 05 85



**TOYOTA**



IAA

aktuell

57. Internationale Automobil-Ausstellung  
Personenkraftwagen/Motorräder

Auto verbindet.

- Anzeige -

IAA News

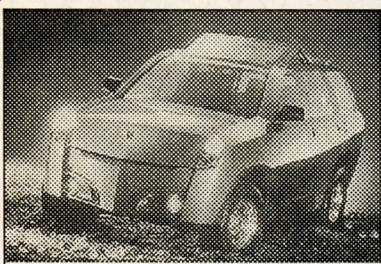
**Fahren unter freiem Himmel**

Karmanns „Open View“-Konzept, auf der IAA vorgestellt, vereint Freiheit, Luftigkeit und Offenheit eines Cabriolets mit dem Komfort, der Sicherheit und der Alltagstauglichkeit eines Fahrzeugs mit einem festen Dach.

Die von Cabriobesitzern geschätzten Karmann-Verdecke werden bei unterschiedlichen Fahrzeugen wie dem VW Golf Cabriolet, dem Ford Escort und dem Jaguar XK8 verwendet. Bei der neuen Dachgeneration besteht der Mittelteil des Dachs vom oberen Rand der Frontscheibe bis zum oberen Rand der Heckklappe aus drei Glasscheiben.

**Per Knopfdruck**

Auf Knopfdruck werden diese horizontal eingezogen, gewinkelt und dann vertikal in einem Fach hinter der Rückbank verstaut, wodurch das Dach komplett geöffnet wird.



Karmann zeigt, wie individuell die Sicht zum „Freien Himmel“ gestaltet werden kann.

**Variable Einstellung**

Mit Ausnahme der Frontscheibe können alle anderen (Seitenscheiben) vertikal versenkt werden, um vollständige Offenheit zu erzeugen.

- Anzeige -

**Ford läßt  
den kleinen Puma los**

**Ford zeigte die Krallen auf der IAA: Dynamik pur - diese sportliche Tugend signalisiert der neue Ford Puma schon mit seinem individuellen Design. Das von einem neuen 1,7-Liter-Zetec-SE-Motor mit 92 kW (125 PS) angetriebene Sportcoupé wird in nur einer Ausstattungs-version als Zweitürer angeboten.**

Das Außendesign des Puma orientiert sich bewußt an Elementen klassischer Sportcoupés und kombiniert diese mit neuen Designideen. Die überwiegend runden Linien werden entsprechend dem Ford-typischen „New Edge“-Design durch einzelne scharfe Konturen unterstrichen.

Der Innenraum bietet Sportsitze vorne und Einzelsitze hinten. Charakteristische Merkmale sind das Lederlenkrad und der Aluminium-Schalthebelknopf und damit korrespondierende Blenden am Armaturenbrett, die Türverkleidungen im Alu-Look sowie Instrumente mit weißen Zifferblättern, schwarzen Zahlen und roten Zeigern. Der Puma erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 203 Kilometern in der Stunde, absolviert den Sprint von 0 auf 100 Kilometer in der Stunde in 9,2 Sekunden und verbraucht nur 7,4 Liter Super auf 100 Kilometer. Das sportlich abgestimmte Fahrwerk sorgt für perfekte Fahrstabilität und hohe Präzision.

Mit vier vollwertigen Sitzen präsentiert sich der Ford Puma als Gran Turismo im Kompaktformat.



Es kommt die Zeit der kurzen Tage und viele stellen sich die Frage, wird dieser Winter wieder kalt? Und ist mein Frostschutz zu alt, oder ist gar keiner drin?! Dann rate ich ganz schnell dorthin, wo man was zu prüfen hat in Ihrer Kfz-Werkstatt!



Unser Angebot für einen Wintercheck incl. Winterräder wuchten und anbauen.

**Wir prüfen:**

- Kühler- u. Scheibenfrostschutz
- Batterie u. Beleuchtungseinrichtung
- Scheibenwischerblätter
- Bremsanlage mit Sichtprüfung und Bremsprobe auf dem Bremsprüfstand incl. Bremsenpass für 50,- DM

**Firma Steffen Roth**

KFZ. + MASCH.-REPARATUREN  
07980 BERGA/E. • Winterleite 23  
Tel. (036623) 2 08 62  
JEDEN DONNERSTAG TÜV

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr  
Sa. 8.00-12.00 Uhr

**Ford - Puma**

&gt;&gt; Anrufen - Testen - Gewinnen &lt;&lt;

**Reservieren Sie sich einen Termin  
zur Probefahrt mit unserem Raubtier.**

Ford **UDWIG** Berga Tel. 036623 / 6 12 22

Ford **UDWIG** Zeulenroda Tel.: 036628/8 68 20

**Angebot der Woche:****Fiesta 1,3 für 15.900 DM**

bei Inzahlungnahme Ihres Alten ohne Kat.